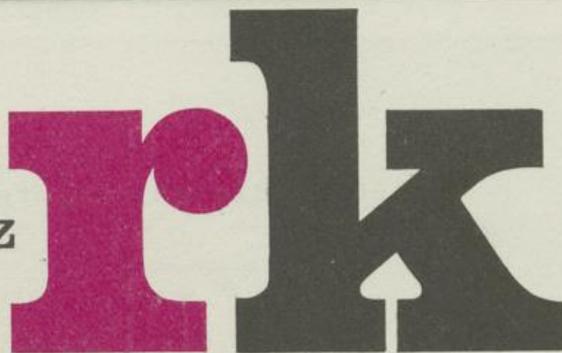


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



198

gegründet 1867

Mittwoch, 29. November 1978

Blatt 2957

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ÖVP fordert Wasserkonzept für Wien
ausgesendet: Heller: Keine Gesinnungsschnüffelei bei Aufnahme
(violett) in den Gemeindedienst

Kommunal: Bürgermeister beglückwünscht Jubelpaare
(rosa) Neue Geräte für die Wiener Feuerwehr
Liesing: Bezirksvertretung konstituiert
"Städtebauliche Entwicklung Wiens bis 1945"
SPÖ-Klub beginnt Diskussionsphase

Lokal: Frostwetter verursacht Straßenschäden
(orange) Hochschuljubiläumsstiftung: 4,2 Millionen vergeben
Ehrenzeichen für Verdienste um die Befreiung Österreichs

Nur über FS: 28.11. Schibetrieb auf der Hohen Wand-Wiese auf-
genommen
29.11. Graphiken und Wachsenkaustiken
Schibetrieb auf der Hohen Wand-Wiese und
auf dem Himmelhof

.....
bereits am 28. november 1918 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

oevp fordert wasserkonzept fuer wien

16 wien, 28.11. (rk) ein wasserkonzept fuer wien, das eine wasserbilanz, eine uebersicht ueber die wasserqualitaet der oberflaechenwaesser und neue moeglichkeiten der wassergewinnung enthaelt, forderte gemeinderat dipl.-ing. ddr. wolfgang s t r u n z diensttag im oevp-pressegespraech zum thema ''umweltsituation in wien''. wie strunz weiter betonte, muessten in stark befahrenen strassenzuegen wiens - vor allem im 1., 12. und 16. bezirk - auch untersuchungen auf blei- und krebserregende substanzen und asbest durchgefuehrt sowie grenzwerte fuer hochtoxische und krebserregende substanzen festgelegt werden. an den muellverbrennungsanlagen floetzersteig und spittelau muessen ausserdem rauchgasreinigungsanlagen eingebaut werden, verlangte strunz. (hs)

1326

.....
bereits am 28. november 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

heller: keine gesinnungsschnueffelei bei aufnahme in gemeindedienst

19 wien, 28.11. (rk) scharf wies personalstadtrat kurt
h e l l e r dienstag die vorwuerfe von zweitem Landtagspraesidenten
fritz h a h n zurueck, bei der aufnahme in den gemeindedienst wer-
de gesinnungsschnueffelei betrieben. im pressedienst seiner partei
hatte hahn dienstag behauptet, bei der aufnahme wuerden karteikarten
ausgegeben, auf denen nach der parteizugehoerigkeit des bewerbers ge-
fragt werde. ''dies ist eine glatte unwahrheit'', betonte heller.
''bei der aufnahme in den gemeindedienst wird weder nach der partei-
zugehoerigkeit gefragt, noch stellt die parteizugehoerigkeit ein
kriterium fuer die anstellung bei der gemeinde wien dar''. (red)

1553

k o m m u n a l :

=====

buengermeister beglueckwuenschte jubelpaare

1 wien, 29.11. (rk) insgesamt genau 15.115 jahre verheiratet sind die 298 Ehepaare, die buengermeister leopold g r a t z fuer donnerstag und freitag in den stadtssenatssitzungssaal des wiener rathauses eingeladen hat: es sind paare, die vor kurzem ihre goldene, diamantene oder gar eiserne hochzeit feierten, die also seit 50, 60 beziehungsweise 65 jahren ihr leben gemeinsam verbringen. von den eisernen hochzeitern stammen zwei aus der leopoldstadt und je ein paar aus margareten, hietzing und rudolfsheim-fuenfhaus - sie werden zu der feierstunde mit autos abgeholt und auch wieder nach hause gebracht. das aelteste "eiserne hochzeitpaar" stammt uebrigens aus hietzing: oberstleutnant i.r. josef g a u d e r n a k , geboren 1883, und seine frau alice, die vor kurzem ihren 84. geburtstag feierte. (and)

0845

Liesing:

bezirksvertretung konstituiert

3 wien, 29.11. (rk) ihre konstituierende sitzung hielt die neu gewaehlte bezirksvertretung des 23. bezirks mittwoch nachmittag ab. bezirksvorsteher johann l a c k n e r (spoe) wurde als bezirksvorsteher wiedergewaehlt. seine stellvertreter sind erich s t e i n b a c h (spoe) und erwin d i e m (oepv). vizebuengermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r nahm die an gelobung des bezirksvorstehers, seiner stellvertreter und der be zirksraete vor.

von den 34 mitgliedern der Liesinger bezirksvertretung gehoeren 21 der spoe, 11 der oepv und 2 der fpoe an. (may)

0847

k o m m u n a l :

=====

neue geraete fuer die wiener feuerwehr

2 wien, 29.11. (rk) sprungretter, drehleitern und katastropheneinsatzgeraete: das sind einige der neuen geraete, die die wiener feuerwehr erhaelt. der gemeinderatsausschuss fuer inneres und buerger-service beschloss in seiner sitzung am dienstag die dafuer notwendigen ausgaben von 5,8 millionen schilling.

allein 3,1 millionen werden fuer den kauf einer neuen 30-meter-drehleiter ausgegeben. 230.000 schilling kostet der sprungretter: ein aufblasbares, 7,5 mal 5,5 meter grosses und 2,5 meter hohes sprungkissen, das der rettung von menschen aus gebaeuden bis zu 60 meter hoehe dient. dieser sprungretter ist bereits der zweite, den die wiener feuerwehr nun besitzt.

ueber 1,7 millionen schilling sollen fuer den kauf verschiedener katastropheneinsatzgeraete verwendet werden. ein neues lkw-fahrgestell sowie handsprechgeraete werden ebenfalls angekauft. (hs)

0846

L o k a l :

=====

frostwetter verursachte strassenschaeden

4 wien, 29.11. (rk) an motorisierte verkehrsteilnehmer stellen winterliche strassenverhaeltnisse erhoelte anforderungen. besondere vorsicht ist in frost- und tauwetterperioden geboten, weil dann mit oft ploetzlich auftretenden schaeden auf fahrbahnen gerechnet werden muss.

von den wiener strassen besitzen etwa 40 bis 45 prozent einen frostsicheren unterbau. waehrend diese verkehrsflaechen ohne schaden die kalte jahreszeit ueberdauern, entstehen bei den anderen strassen sowohl oberflaechenschaeden wie auch beschaedigungen des unterbaus. trockene kaelte schadet den strassen nicht, auch wenn das quecksilber des thermometers 20 und mehr minusgrade anzeigt. ursache von frostaufbruechen ist eingesickertes wasser, das gefriert und wieder auftaut. waehrend des tauvorganges werden jene kraefte frei, die ein abspringen der verschleisschicht bewirken. schwerer sind die untergrundschaeden in der schotterschicht, die fahrbahn wellt sich und bricht auf. in dieser phase tritt die saugwirkung der autopneus in erscheinung: kleine loecher werden rasch groesser, der schotter des unterbaus wird aufgerissen.

die magistratsabteilung 28, strassenverwaltung und strassenbau, wird ueber frostaufbrueche durch waernehmungen des eigenen personals, das die wiener verkehrsflaechen planmaessig kontrolliert, durch die polizei, die bezirksaemter oder durch anrufe von autofahrern und passanten unterrichtet. eigene instandsetzungstrupps sind waehrend des winters damit beschaeffigt, frostaufbrueche durch aufbringung von kaltmischgut provisorisch zu beheben, um groessere schaeden zu vermeiden. meldungen ueber frostschaeden nimmt auch die stadtinformation, tel. 43 89 89, tag und nacht entgegen. (we)
0849

L o k a l :

=====

hochschuljubilaeumsstiftung: 4,2 millionen vergeben

5 wien, 29.11. (rk) 4,2 millionen schilling werden 1978 aus mitteln der hochschuljubilaeumsstiftung der stadt wien zur foerderung von wissenschaftlichen projekten vergeben. gefoerdert werden dabei arbeiten und projekte aus den bereichen rechts- und staatswissenschaften (inklusive soziologie), medizin, geisteswissenschaften, naturwissenschaften, technik, bodenkultur, veterinaermedizin und wirtschaftswissenschaften.

als beispiele fuer gefoerderte projekte seien genannt: "einfluss hoher fluoriddosen auf den stoffwechsel", "auswirkung motorischer behinderungen auf die entwicklung kognitiver, zentralnervoerer strukturen", "untersuchung des wiener dialektes", "oekologie, oekophysiologie und soziologie der heisslaenden in den linksufrigen donauauen (lobau)", "lufthygienische situation in wiener gashaushalten", "luftreinhaltung und energieersparnis bei kfz", "personalfluktuation der wiener betriebe", "legistische grundlagen der altstadterhaltung", "schmerzlose toetung von kleintieren" und "soziologie der schichtarbeit". (may)

0851

L o k a l :

=====

ehrenzeichen fuer verdienste um die befreiung oesterreichs

7 wien, 29.11. (rk) im festsaal des wiener rathauses ueberreichte diensttag nachmittag buergermeister leopold gratz an 353 buerger des bundeslandes wien ehrenzeichen fuer verdienste um die befreiung der republik oesterreich von der nationalsozialistischen gewaltherrschaft.

unter den ehrengaesten konnte der buergermeister den 1. praesidenten des wiener landtage reinhold suttner sowie bautenstadtrat hans boeck, und vizekanzler a.d. rudolf haeuser begruessen.

gesundheitsministerin dr. ingrid leodolter uebernahm die auszeichnung fuer ihren vater, den ehemaligen praesidenten des wiener stadtschulrates hofrat dr. leopold zechner.

in seiner begruessungsansprache erklaerte gratz, dass wir es den widerstandskaempfern, die fuer die unabhaengigkeit dieses landes eingetreten sind, zu verdanken haben, dass man heute wieder in diesem traditionsreichen festsaal des rathauses zusammenkommen und feste feiern kann. (ka)

1015

k o m m u n a l :

=====

'staedtebauliche entwicklung wiens bis 1945'
ausstellung im messepalast

8 wien, 29.11. (rk) unter dem titel 'staedtebauliche entwicklung wiens bis 1945' wird am 6. dezember im messepalast in den hallen p 1 und p 2 eine ausstellung eroeffnet, die erstmals einen ueberblick ueber die raeumliche entstehung wiens an hand von planunterlagen bietet. in fast 300 exponaten wird das wachsen der stadt vom roemerlager bis zur millionengrosstadt dokumentiert.

alle metamorphosen, die wien im laufe der jahrhunderte durchmachte, werden aus den plaenen ersichtlich. so geben beispielsweise die historischen plaene von hoefnagel und daniel huber einen ueberblick ueber den baubestand des 17. und 18. jahrhunderts. projekte von ludwig von foerster, eduard van der nuell und august von siccardsburg dokumentieren die ersten bestrebungen der staedterweiterung. die entwuerfe des staedtebaulichen rahmenplans 1859 unter kaiser franz josef, der generalregulierungsplan, die schaffung von rastergrundrissen, die planung der guertelstrasse, der wald- und wiesenguertel oder die ausarbeitung des kommunalen wohnbauprogramms waren marksteine fuer die entwicklung wiens und bestimmen bis in die gegenwart das bild der stadt.

neben den verwirklichten projekten werden ausserdem eine ganze reihe von entwuerfen praesentiert, die in der diskussion steckengeblieben und in vergessenheit geraten sind.

die staedtebauliche dokumentation kam in zusammenarbeit mit der geschaeftsgruppe stadtplanung und dem wiener stadt- und landesarchiv zustande. sie wird am mittwoch, dem 6. dezember, von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in vertretung des buergermeisters eroeffnet.

die ausstellung wird bei freiem eintritt bis 30. april 1979 im messepalast, und zwar am dienstag von 10 bis 19 uhr, mittwoch bis freitag von 10 bis 16 uhr sowie samstag und sonntag von 9 bis 12 uhr zu besichtigen sein. (ba)

k o m m u n a l :

=====

spoe-klub beginnt diskussionsphase

10 wien, 29.11. (rk) gemeinderat ing. fritz h o f m a n n , klubobmann des spoe-klubs im wiener rathaus, gab mittwoch in einem pressegesprach den beginn der diskussionsphase auf der grundlage des vom wiener gemeinderat beschlossenen arbeitsprogramms bekannt. die klubmitglieder werden in insgesamt acht arbeitskreisen einen umfangreichen themenkatalog beraten. die konstituierung der arbeitskreise, denen weder die amtsfuehrenden stadtraete noch die ausschussvorsitzenden angehoren werden, soll - so hofmann - noch vor weihnachten erfolgen. die diskussion soll ende jaenner, anfang februar abgeschlossen sein. bis dorthin sollen dann konkrete vorschlaege erarbeitet werden.

folgende arbeitskreise werden ins leben gerufen:

o wirtschaftspolitik, arbeitsplatzfragen:

hier geht es vor allem um die vollbeschaeftigung, die foerderung der klein- und mittelbetriebe, die sicherung der nahversorgung und die betriebsansiedlung.

o wohnen - stadterneuerung:

behandelt u.a. das verhaeltnis stadterneuerung - stadterweiterung und die frage "kommunale oder gemeinnuetzige oder private bau- traeger".

o gesundheit und soziales:

im vordergrund steht die unbuerokratische hilfe und die umsetzung des medizinischen fortschritts in die alltagspraxis.

o verkehr:

behandelt u.a. den vorrang fuer den oeffentlichen verkehr und die frage seiner tatsaechlichen durchsetzung.

o freizeit:

behandelt fragen der bildung, der freizeit und der kultur.

o dezentralisierung:

beschaeftigt sich u.a. mit der politischen und verwaltungsmaessigen beteiligung der bezirke und mit problemen der mitbestimmung.

./.

o kommunikation:

behandelt die wechselbeziehung zwischen der oeffentlichkeit, der politik und der verwaltung sowie fragen der information.

o stadtwirtschaft:

hier sollen nicht nur wirtschaftsfragen sondern vor allem die probleme der geschaeftsordnung und der geschaeftseinteilung der wiener stadtverwaltung, die verteilung der budgetmittel und das verhaeltnis der verwaltung zur oeffentlichkeit diskutiert werden.

(pr)

1242